

Inhaltsverzeichnis

Der graue Zwerg am weißen Stein bei Alberode 3

[<<< zurück](#) | [III. Dämonensagen](#) | [weiter >>>](#)

Der graue Zwerg am weißen Stein bei Alberode

Mitgeteilt von I. G. Müller, Kirchner und Lehrer in Lößnitz.

Bei dem sogenannten weißen Stein, einem einzelstehenden Felskegel zwischen der Mulde und Alberode, sitzt zuweilen ein graues Männchen. Wenn der rechte Mann kommt und zur rechten Stunde und sagt das richtige Sprüchelchen, der sieht den Zwerg, und dieser zeigt ihm große Schätze, ganze Backschüsseln voll Gold.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge148>

Last update: **2025/01/30 17:55**

